

GRÜNE GURK

Zugestellt durch Post.at
AUSGABE 1/2015

GRÜNES BLATT

DIE GEMEINDE-INFO
DER GRÜNEN
GURK



MUT ZUR VERÄNDERUNG

INHALT

MUT ZUR VERÄNDERUNG S. 1

KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER S. 2

AUFDECKEN: ERST DER ANFANG! S. 2

BIO-ESSEN SCHMECKT! S. 2

UMWELTBERICHT S. 3

TRANSPARENTE FINANZEN S. 3

GASTKOMMENTAR U. PLIESCHNIG. 3

ICH KANDIDIERE S. 4

TERMINE

Die Grünen KandidatInnen
stellen sich vor:

**GRÜNES
FRÜHSTÜCK**

Am 22. Februar 2015,
ab 09:00 Uhr im Cafe Dom
Domplatz 3, 9342 Gurk

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es freut mich sehr, das Grüne Gemein-
demagazin in Gurk/Pisweg vorstellen zu
dürfen.

Die Grünen in Gurk wurden 2014 gegrün-
det und werden am 1. März 2015 zum
ersten Mal zu einer Gemeinderatswahl
antreten. Mehr über unsere KandidatIn-
nen erfahren Sie auf Seite 4.

Unser Anliegen - sollten wir in den Ge-
meinderat gewählt werden - ist es, die
Grünen Grundwerte in unserer Gemeinde
zu vertreten.

Das heißt, ökologisch denken und
handeln und Solidarität stärken, z.B.
schwächeren Mitmenschen zu helfen.
Wir stehen für die Gleichstellung und
Gleichberechtigung der Frauen in allen
Lebensbereichen.

Wir sehen uns selbstbestimmt und basis-
demokratisch. Für uns bedeutet das mehr
Mitsprache der BürgerInnen, vor allem
bei wichtigen Projekten, wie zum Bei-

spiel bei einer neuen Belebung des alten,
schönen Ortskerns.

Neben Umwelt, Natur- und Tierschutz ist
uns Transparenz ein wichtiges Anliegen.
Wir sind der Meinung, dass alle BürgerIn-
nen über den finanziellen Haushalt ihrer
Gemeinde Bescheid wissen sollten. Wie
das funktionieren kann, können Sie auf
Seite 3 lesen.

Und nicht zuletzt finden wir es wichtig,
Visionen und Ideen von jüngeren Bürge-
rInnen ernst zu nehmen und zu unterstüt-
zen. Unser Motto: Mut zu Veränderungen
haben!

Wir Grünen in Gurk sehen uns als wichti-
ge Ergänzung des bestehenden Gemein-
derats. Wir stehen für Grün, weil wir an
die nachfolgenden Generationen denken
und ein Bindeglied zwischen Heute und
Morgen sein wollen.

Um das erreichen zu können, bitten wir
bei der Gemeinderatswahl am 1. März um
Ihre Stimme!

Herzlichst,
Ihr JOSEF MAIERHOFER



KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER

Als Umwelt- und Energielandesrat habe ich viel für Kärnten vor: Bei Umwelt und Energie wird Kärnten Europameister! Unsere Naturschätze sind europaweit einzigartig – diesen Schatz müssen wir für künftige Generationen schützen.

Die Energiewende ist die größte Wirtschafts- und Beschäftigungschance für Kärnten! Mit dem Energiemasterplan haben wir hier einen tollen Weg eingeschlagen: Bereits heute produziert Kärnten mehr als die Hälfte seiner Energie aus erneuerbaren Quellen. Wasser, Sonne, Wind und Holz sind nicht nur für Kärntens einzigartige Schönheit verantwortlich, sondern sorgen – umgewandelt in Energie – auch dafür, dass sich unser Land gut entwickelt und wir immer weniger abhängig von teurem Öl und Gas aus dem Ausland werden.

Ich freue mich darauf, für die künftigen Grünen-GemeinderätInnen ein verlässlicher Ansprechpartner in der Landesregierung zu sein! In der Landesregierung arbeite ich für den Umweltschutz und daran, Kärnten zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Mit Ihrer Stimme für die Grünen in der Gemeinde schaffen wir das!

Ihr
ROLF HOLUB
Grüner Landesrat in Kärnten

> E-Mail: rolf.holub@gruene.at



„AUFDECKEN“ WAR ERST DER ANFANG

Als Rolf Holub in einem Untersuchungsausschuss die strafbaren Machenschaften diverser (heute teils schon inhaftierter) Politiker im Hypo-Skandal aufdeckte, begann der Anfang vom Ende der Mauschelei.

Mit dem Vermögen Kärntens war gezockt worden wie auf dem Jahrmarkt, und die dafür Verantwortlichen weigerten sich lange, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Wir alle mussten zornig mit ansehen, wie gewählte Volksvertreter Woche um Woche aus dem Landtag auszogen.

Mit der Wahl im März 2013 änderte sich das: Wir Grünen sind seitdem der Garant für mehr Transparenz auf allen Ebenen der Politik! Wie wichtig dieses demokratische Instrument ist, sieht

man gerade in der Causa der HCB-Freisetzung im Görtschitztal und den daraus resultierenden Schäden. Es ist für uns Grüne selbstverständlich, dass im öffentlichen U-Ausschuss dazu alles unverzüglich aufgeklärt wird. Alle politischen Altlasten müssen aufgearbeitet und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Der Schaden an Mensch und Umwelt muss so weit wie möglich behoben werden.

Als Landessprecher der Kärntner Grünen halte ich es für essenziell, dass das von uns im Landtag eingebrachte Demokratiepaket auf Schiene ist. Und nun beginnt die Wende auch in den Gemeinden! Undurchsichtige Förderungen, Bescheide und Widmungen – nicht mit uns!

FRANK FREY Landessprecher

BIO FÜR ALLE KINDER KOMMT GRÜNER ERFOLG, DER SCHMECKT!

Bio-Essen schmeckt und ist gesund. Wir Grünen im Landtag haben erreicht, dass unsere Kinder in Kindergärten, Horten und Schulen, aber auch SeniorInnen in Residenzen oder kranke Menschen in Spitälern mehr Bio kredenzt bekommen.



Dr.ⁱⁿ **BARBARA LESJAK** ist die Klubobfrau der Grünen im Kärntner Landtag. Die Grünen Abgeordneten setzen sich dort u.a. für Transparenz, Bienenschutz, Kinderrechte in der Verfassung und vieles mehr ein.

Mit dem im Juni 2013 im Landtag beschlossenen Antrag von uns Grünen haben wir erreicht, dass der Anteil an biologischen Lebensmitteln auf dem Menüplan von öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen und Altersheimen schrittweise auf mindestens 30 Prozent angehoben wird.

„Bio und regional“ ist gesund für uns Menschen – Essen ohne Pestizide, gentechnikfrei, mit mehr Nährstoffen.

„Bio und regional“ ist gut für Tiere und Umwelt – unsere Böden, unser Trinkwasser und das Klima werden geschont, die Tiere werden eher artgerecht gehalten.



UMWELTBERICHT

In der Umweltentwicklung hat sich in unserer Gemeinde vieles positiv entwickelt.

So gesehen freut es uns, dass überparteilich und mit vielen nachhaltig denkenden BürgerInnen doch einiges geschehen ist. Eine beachtliche Umweltentlastung sind die 276 angeschlossenen Haushalte an das Bio-Heizwerk. Nach Angabe der Betreiber sind das 2/3 der Gurker Haushalte. Seit 1996 sorgt die Biomasseanlage für reinere Luft.

In Gurk und Pisweg wurden bislang 104 Solaranlagen für Warmwassererzeugung und 10 Photovoltaikanlagen für Stromerzeugung errichtet. Die

Grüne Gemeindegruppe möchte durch Info-Veranstaltungen mit erfahrenen Referenten diese Möglichkeit des Eigenbedarfs an Strom (Überschusseinspeisung, Förderung) vorstellen und diskutieren.

Die Kläranlage ist ebenso ein gutes wie auch teures Gut unserer Gemeinde, mit der wir alle sorgsam umgehen wollen, um unseren Beitrag zur Wassergüte für die künftigen Generationen zu leisten. Sich Gedanken über Reinigungsmittel zu machen ist wichtig, es gibt auch hier gute und kostensparende Alternativen. Wasser wird in Zukunft eines der wichtigsten Güter unserer Erde sein.

TRANSPARENTEN FINANZEN



„Wie viel verdienen Sie?“ Diese Frage wird in Österreich – im Gegensatz zu vielen anderen Ländern – als unhöflich empfunden und meist nicht beantwortet. Viele Gemeindeverwaltungen sind der Meinung, dass auch die Finanzen der Gemeinde Privatsache sind. Dabei ist es unser aller Geld, welches von ihnen verwaltet wird.

Das Zentrum für Verwaltungsforschung hat mit der Webseite www.offenerhaushalt.at ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, mit welchem man unkompliziert und übersichtlich den Haushalt jeder Gemeinde in Österreich einsehen kann. Die Benutzung der Seite ist kostenlos und für die Gemeinde ohne zusätzlichen Aufwand. Alle Daten wurden bereits hinterlegt, es bedarf nur mehr der Freigabe durch den/die BürgermeisterIn. Und hier beginnt das Problem.

Von 132 Kärntner Gemeinden wurden bis Dezember 2014 lediglich 21 freigeschalten. In 111 Gemeinden fehlt immer

noch die Einsicht der lokalen Politik, dass ein offener Haushalt Basis für ein vertrauensvolles Miteinander ist. Auch in Gurk sind die Gemeindefinanzen im Internet nicht zugänglich.

Österreich ist ein wohlhabendes Land mit hohen sozialen Standards. Doch wenn es um Transparenz geht, liegen wir in allen politischen Ebenen weit hinter den meisten anderen Ländern. Dies ist ein Nährboden für Korruption und Freunderlwirtschaft. Wir Grünen fordern daher die Offenlegung unserer Gemeindefinanzen. Holen wir sie hinaus aus den dunklen Kämmerchen und geben sie hinein ins gläserne Sparschwein!



GASTKOMMENTAR

Jedes Mal, wenn ich mit meiner Familie nach Gurk komme, freue ich mich über die frische Luft, den überwältigenden Dom und unsere engen Freunde. Da einige von ihnen nun eine eigene Ortsgruppe der Grünen in Gurk gründeten, ist das Hinkommen für uns noch schmackhafter, da wir uns auf sie verlassen können. Gerade im ländlichen Raum, wo die Interessen der Menschen oft denen überregionaler Betriebe untergeordnet werden, bedarf es einer aufmerksamen Gemeinschaft, um zu verhindern, was z.B. einige Kilometer weiter, im Görtschitztal, passiert ist. Es gibt genug Belange, die man unter die Lupe nehmen kann, seien sie politischer, sozialer, kultureller oder wirtschaftlicher Art. Oder, was mir sehr wichtig ist, die Solidarität unter den Menschen, die in demokratischen Staaten in Bürgerrechts-, Friedens-, Umwelt- und anderen Bewegungen zum Ausdruck kommt. Mit Stolz kann ich behaupten, 1978 gemeinsam mit dem Initiator der Gurker Grünen an der Verhinderung des einzigen Atomkraftwerkes in Österreich beteiligt gewesen zu sein. Damals war es uns den weiten Weg nach Wien wert, um voller Entschlossenheit vor dem Bundeskanzleramt gegen Zwentendorf zu protestieren und damit zu einer Wende beizutragen, an deren Richtigkeit nur noch wenige zweifeln. In diesem Sinne wünsche ich den Grünen in Gurk einen sonnenstrahlenden Auftakt und bin schon gespannt auf ihre kritische Mitgestaltung an den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde!

ULRICH PLIESCHNIG
Bildender Künstler

GRÜNES HERZ

GEFUNDEN.

DIE KANDIDATINNEN FÜR GURK

JOSEF MAIERHOFER



Zur Person: Verheiratet
Beruf: Maschinenschlosser und Allround-Handwerker
Hobbys: Motorradreisen,

Lesen, Philosophie

„Ich liebe unsere Erde (unser einziges Zuhause). Die Grundwerte der Grünen sind für mich stimmig. Ich kandidiere für den Gemeinderat, um die wichtigen Themen Transparenz und Basisdemokratie zu stärken.“

KARIN MAIERHOFER



Zur Person: Verheiratet
Beruf: Bürokauffrau
Hobbys: Garteln, Koch- und Backexperimente, Schwimmen, Motorradfahren

„Die Grünen Grundwerte wie Gleichberechtigung, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Daher setze ich mich für die Grünen ein.“

BIRGIT WIESER

Zur Person: Verwitwet, eine Tochter
Beruf: Einzelhandelskauffrau
Hobbys: Wandern, Schwimmen, Radfahren

„Mein Herz schlägt Grün, weil ich weiß, dass wir nur diese Erde haben und unsere Jugend und kommende Generationen auch in einer gesunden Umwelt leben wollen. Ich stehe für soziale Gerechtigkeit und die Stärkung der Frauen in unserer Gesellschaft.“

JÜRGEN KALSBERGER



Zur Person: Single
Beruf: Koch
Hobbys: Pilze sammeln, Lesen, Wandern, Schwimmen, Skifahren

„Ich möchte die politische Jugendarbeit forcieren, indem ich Grüne Ideen praktisch verwirkliche, menschliche Solidarität und Toleranz lebe.“

MANFRED THOMA



Zur Person: Verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Pensionist
Hobbys: Radfahren, Laufen, Skifahren, Touren gehen, Tennis

„Die Grünen haben in der Kärntner Landesregierung seit den letzten Wahlen eine wichtige Kontrollfunktion. Auch Gurk würde von einer vierten Partei im Gemeinderat profitieren. Ich möchte mich für den Umweltschutz in unserer Gemeinde einsetzen.“

KORNELIA KRAPPINGER



Zur Person: Zwei Kinder, verheiratet
Beruf: Einzelhandelskauffrau
Hobbys: Lesen, Sport und Familie

„Ich bin für: Mehr Miteinander statt Gegeneinander.“

ELISABETH THOMA



Zur Person: Verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Einzelhandelskauffrau
Hobbys: Tennis, Radfahren, Wandern,

„Wenn man Kinder hat, beginnt man intensiver darüber nachzudenken, wie man unsere schöne Umwelt schützen und erhalten kann. Das müssen nicht immer große Aktionen sein. Oft können schon kleine Dinge in der Gemeinde Großes bewirken.“



**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM GRÜNEN FRÜHSTÜCK**

**SO, 22. FEB., 9 UHR, DOM CAFE
DIE GRÜNEN KANDIDATINNEN STELLEN SICH VOR**

SEI DU DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR IN GURK WÜNSCHT!
WIR HÖREN DIR ZU!